

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N<sup>o</sup> 23.

Dresden, am 23. März

1872.

### Dreißundzwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 14. März 1872.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 347—352. — Entschuldigungen. — Anzeige des Geh. Rath von König, die erfolgte Constituirung der außerordentlichen Deputation zur Berathung der Städte- und Gemeindeordnung zc. betreffend. — Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schrift auf die Petition des Stadtraths zc. zu Pirna, die Vermehrung der Züge auf der sächsisch-böhmischen Staatseisenbahn und die Errichtung einer Güterstation in Niedersiedlitz betreffend. — Schlußberathung des Berichts der zweiten Deputation über Abtheilung G des Ausgabebudgets, das Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts betreffend (Position 66 c bis 71). — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das Einnahmehudget (Pos. 1 bis 22). — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 11 Uhr 17 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers Dr. von Gerber, der Herren königl. Commissare wirkl. Geh. Rath Dr. Hübel, Geh. Kirchenrath Dr. Gilbert und Geh. Finanzrath Römisch, sowie in Anwesenheit von 42 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte die Herren, Platz zu nehmen, und eröffne die Sitzung. Das Protokoll über die letzte Sitzung ist bereits verlesen und wir können daher sofort mit dem Vortrag der Registrande beginnen, und ich bitte den Herrn Secretär von Schütz, dies zu thun.

(Nr. 347.) Die dritte Deputation zeigt an, daß sie bereit ist, mündlichen Bericht zu erstatten über die Pe-

L. R. (1. Abonnement.)

tion des Färbers Schurig und Genossen in Großröhrsdorf, den Erlaß eines Gesetzes über Benutzung der fließenden Gewässer betreffend.

Präsident von Zehmen: Kommt auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 348.) Petition des Gründungscomités für den Bau einer Eisenbahn von Chemnitz nach Stollberg um Concessionirung dieser Bahnlinie zc.

Präsident von Zehmen: Ist an die Zweite Kammer abzugeben, weil über diese Bahnen dort noch Bericht zu erstatten ist.

(Nr. 349.) Eine Anzahl Druckeremplare einer zunächst bei der Zweiten Kammer eingegangenen Petition des Bürgermeisters Pabst und Genossen in Waldenburg, die Fortsetzung der Zweigbahnen Penig-Rocklitz nach Glauchau und Sermuth.

Präsident von Zehmen: Sind vertheilt.

(Nr. 350.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 4. März 1872, die Berathung des Berichts der außerordentlichen Deputation für das Volksschulgesetz über das königl. Decret Nr. 16, den Entwurf eines Volksschulgesetzes für das Königreich Sachsen betreffend.

Präsident von Zehmen: Ich bitte, 351 mit zu verlesen.

(Nr. 351.) Vergleich vom 5. d. M., die fortgesetzte Berathung desselben Berichts betreffend.

Präsident von Zehmen: Beide Protokollextracte werden an die außerordentliche, für die Berathung des Schulgesetzes niedergesetzte Deputation zu verweisen sein.

(Nr. 352.) Eine Anzahl Druckeremplare eines zunächst bei der Zweiten Kammer eingegangenen Exposés der Abgg. Schnoor und Dr. Heine zur Pleißenburgsfrage behufs der Vertheilung an die Herren Kammermitglieder.

Präsident von Zehmen: Sind vertheilt.

Es ist dies die letzte Nummer der heutigen Registrande.